



Juli-August 2025

Pfarrbrief

GÖRIACH mit Hohenthurn

GORJE s Strajo vasjo

Das Licht, der die Nacht erhellt - Luč, ki razsvetljuje noč

Liebe Pfarrangehörige! Dragi farni in drage faranke! Cari parrocchiani!

In so manchen Kirchen sind sie sehr verlässlich. Wochentags, feiertags sowie bei Prozessionen sind sie mit auf dem Weg. Dem ist nicht überall so. Es gibt Orte, da sind sie wie ein Relikt aus längst vergangenen Zeiten, von Alten und Jungen vergessen, wenn es gut geht, vielleicht noch irgendwo in längst verstaubter Erinnerung. Wer ist damit gemeint? Es sind die Prozessionslaternen, die wie treue Zeugen zugegen sind. Ihr Licht erinnert an Christus, das Licht, der die Nacht erhellt und unseren Wegen wie unserem Leben Orientierung und Leuchtkraft gibt. Es sind die Prozessionsleuchter, welche mancherorts einfach weggepackt und nahezu vergessen, verstaubt oder gar dem Verfall anheimgegeben sind. Wie schaut es heute aus mit uns als Menschen und Christen hier an diesem Ort? Wann und wo entzündet sich das Licht unseres Glaubens? Gibt es Situationen, wo wir uns in seinem Lichtglanz wärmen? Finden wir uns darin und machen uns damit gar gemeinsam auf den Weg?

Für viele sind es besondere Tage, an denen sich das entzündet: Advent, Rorate, Weihnachten, Hauptandacht, Fatima-Gottesdienste, Ostern, Kirchtag, Fronleichnam... oder bei besonders gestalteten Gottesdiensten durch Kinder, Chöre, Burschenschaften, Feuerwehr und dergleichen.

Auch an gewissen Lebensknotenpunkten wird es lebendig und darf nicht fehlen: Geburt (Taufe); in der größeren Gemeinschaft ankommen (Eucharistie mit der Erstkommunion; Erwachsen werden (Firmung); eine Beziehung gründen (Hochzeit und Ehe); Verantwortung übernehmen und aufbrechen aus Schuld, Hoffnungslosigkeit und Sünde (Buße und Beichte); Krankheit und Schwäche (Krankensalbung); gerufen und beauftragt werden zu einem besonderen Dienst in der Kirche (Weihe und Sendung); Tod und Abschied-

nehmen (ein würdiges Begräbnis, Verabschiedung). Es gibt aber auch die Tage im Laufe des Jahres, da sind es dann ein paar wenige, die als stille Zeugen das Licht des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe hüten. Einige wenige, die die anderen im Gebet mitnehmen und das Feuer lebendig halten mit ihrer Treue und ihren Gebeten. Ihnen sei es gedankt.

Die schlichten Prozessionsleuchten können uns sagen, dass nicht nur einige Wenige bedeutsam sind, sondern vielmehr jede und jeder von uns. Gott freut sich und auch wir dürfen uns freuen, wenn unsere Herzen brennend sind und wir das Christuslicht weitertragen und einander damit beschenken - nicht immer mit großen Worten, dafür verlässlich, von Herzen und treu.

Kakšni smo danes kristjani v naši župniji? Kaj prižiga luč naše vere? Ali obstajajo situacije, ko se grejemo v njeni svetlobi? Smo ji pripravljeni slediti? Niso pomembni le nekateri, ampak prav vsak izmed nas. Bog se veseli in tudi mi se lahko veselimo, ko naše srce gori in nosimo Kristusovo luč in jo podarjamo drug drugemu - ne vedno z velikimi besedami, ampak zanesljivo, iz srca in zvesto.

Qual è la situazione per noi oggi, come persone e cristiani, qui in questo luogo? Quando e dove si accende la luce della nostra fede? Ci sono situazioni in cui ci riscaldiamo al suo splendore? Ci ritroviamo in essa e quindi intraprendiamo un cammino insieme? Le semplici lampade processionali possono dirci che non solo pochi sono importanti, ma ognuno di noi. Dio gioisce, e anche noi possiamo gioire quando i nostri cuori ardono e portiamo avanti la luce di Cristo e ce la doniamo a vicenda - non sempre con grandi parole, ma in modo affidabile, dal cuore e con fedeltà.

Euer Pfarrer/Vaš župnik/Il vostro pastore
Michael G. Joham

Aus Göriach - Iz Gorjan

Maindacht in Draschitz

Jedes Wochenende im Mai fanden in der Kapelle im Draschitzer Oberdorf die Maiandachten statt. Es wurde gesungen, gebetet und meditiert. Jede Andacht hatte ihr eigenes Thema, und der eine oder andere Gedanke wird uns noch lange begleiten. Nach der letzten Andacht fand eine kleine Agape statt, wo bei einem Glas Wein und netten Gesprächen unsere Maiandachten einen würdigen Abschluss fanden. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr!

Text: Eva-Maria Muller



Foto: Hans Kronigg

Neuer Ambo

Am 04. Mai wurde in Göriach die heilige Florianimesse gefeiert, wo heuer besonders viele Feuerwehrkameraden teilnahmen, um gemeinsam zu danken und den verstorbenen Kameraden zu gedenken. Es war aber auch ein sehr bedeutender Tag für die Pfarrkirche, der neue Ambo wurde gesegnet.

„Achte auf deine Gedanken, sie werden zu Worten und die Worte werden zu Taten“ – dies lies Kronigg Hans nicht los, und so wurde die Idee geboren, einen neuen Ambo zu gestalten. Bis es aber zur Umsetzung kam, gab es dazu viele Gedanken und regen Austausch mit der Diözese und auch unserem Herrn Pfarrer Michael Joham. Es sollte schon etwas Besonderes sein, ist doch der Ambo der Tisch des Wortes!

So wuchs auch die Frage, wer kann bzw. soll dieses Werk umsetzen. Aus jedem Teil der Pfarre erklärte sich ein Handwerker bereit, etwas dazu beizutragen. Für Hohenthurn Oswald (Ossi) Jochum, für Draschitz Hans Kronigg, für Dreulach Elias Moser und Kaiser Willi und für Göriach Günther Jarnig.

Das Material, Eichenholz vom Hohenthurner Weiher wurde ausgeliefert und jeder Handwerker fertigte mit unzähligen Stunden seinen Teil des Ambos, der in der



Foto: Daniel Mešnik

Kunsttischlerei Jochum in Hohenthurn dann gemeinsam zusammengefügt wurde. Dieser Ambo strahlt nun in den Kirchenraum und soll jedem erzählen: „**Mit reinen Gedanken, ehrlichen Worten und einer lebendigen Gemeinschaft können wir für unsere Werte eintreten und diese der nächsten Generation übergeben.**“

Nach der Segnung fand ein gemütliches Beisammensein statt, wo natürlich auch der neue Ambo ein wenig gefeiert wurde. **Ein herzliches Dankeschön an alle – dass dieses Projekt umgesetzt wurde!**

Text: Eva-Maria Müller

Ministrantentreffen des Dekanates - Dek. srečanje ministrantov

Am 3. Mai trafen sich knapp 30 Ministrantinnen und Ministranten des Dekanates Hermagor/Šmohor, um gemeinsam einen lustigen Vormittag im Zeichen der Freundschaft und des Zusammenhaltes zu verbringen. Nach der feierlichen Prozession in die Kirche, stellten die Ministranten ihre Pfarre vor. Bei der anschließenden Kinderolympiade war viel Wissen, Geschick und Zusammenhalt gefragt. Ein herzliches Dankeschön an Pfarrer Michael



Foto: Martina Scaubach Schummi

Joham für diese tolle Idee und Andrea Lepuschitz – von der Katholischen Jungschar des zweisprachigen Gebietes – für die herzliche und inhaltliche Umsetzung. Bei der Siegerehrung konnten die Ministranten aus Tratten, Pfarre St. Georgen, den Sieg für sich verbuchen. Den 2. Platz errangen die Ministranten der Pfarre Hermagor und den 3. Platz die Ministranten der Pfarren Feistritz/Göriach. Wir gratulieren allen zu ihrer grandiosen Leistung! IHR SEID SPITZE!!!

Text: Sonja Kucher, PGR-Obfrau St. Stefan

Fotografije prikazujejo sproščenost in veselje ob dekanijem srečanju ministrantk in ministrantov. Prisrčna hvala vsem, ki so to omogočili!



Foto: Martina Scaubach Schummi

Erstkommunion - Prvo obhajilo



Foto: Tamara Jarnig

Aus Hohenthurn

Liebe Pfarrgemeinde!

In der Hohenthurner Pfarrgemeinde ist immer was los! So machten zu Christi Himmelfahrt Pilger aus der Pfarre St. Nikolai/Villach, die auf dem Weg nach Maria Luggau waren, einen Halt in unserer Filialkirche, um gemeinsam zu beten. Anfang Mai durften wir den 86. Geburtstag von Pfarrer Stanko Trap gemeinsam feiern und nicht zuletzt sorgt unser Bibelkreis für rege Abwechslung und angeregte Diskussionen. Wir möchten herzlich dazu einladen, einmal zu kommen und gemeinsam eine Bibelstelle zu erleben. Wir wünschen euch gesegnete Sommermonate,

Sieglinde Pollan und Traudi Nessmann



Foto: Monika Fatzi

Kein wildes Abenteuer

(Johannes 20, 19–31)

Seht, dieser Mantel hier... – Der ist in Ordnung!
Der Mantel allein, – das geht in Ordnung. Da habe ich nichts dagegen. Solange nur der Mantel da ist, und sonst nichts, sonst niemand, – so lange habe ich kein Problem mit dem Glauben.

Doch würde Jesus jetzt kommen und den Mantel anziehen, dann hätte ich wahrscheinlich gleich eine Glaubenskrise... Denn woher soll ich wissen, dass er es ist? Meint ihr, nach 2000 Jahren sieht Jesus immer noch so aus wie gestern? Der auferstandene Jesus ist so was von frei, so was von wandlungsfähig! – Und dazu immer noch heiß geliebt, und immer noch *Persona non grata*!

Und da will ich kein Risiko eingehen! Der Mantel, – ganz ohne, das ist mein Schutz. Denn da kann nichts passieren. – Keine Prüfung, keine Herausforderung. Mein Glaube spielt sich dann in geregelten Verhältnissen ab, und ist kein wildes Abenteuer!

Doch schon höre ich wie Jesus zu mir sagt: “Du glaubst, weil du mich nicht siehst. – Selig sind, die sehen, und trotzdem glauben.” – Also gut, dann will ich es versuchen... – Es kann irgend jemand jetzt kommen und den Mantel anziehen...

Sie? – Bitte...

Lassen Sie sich ansehen...

Ja, ich sehe... – Und doch glaube ich!

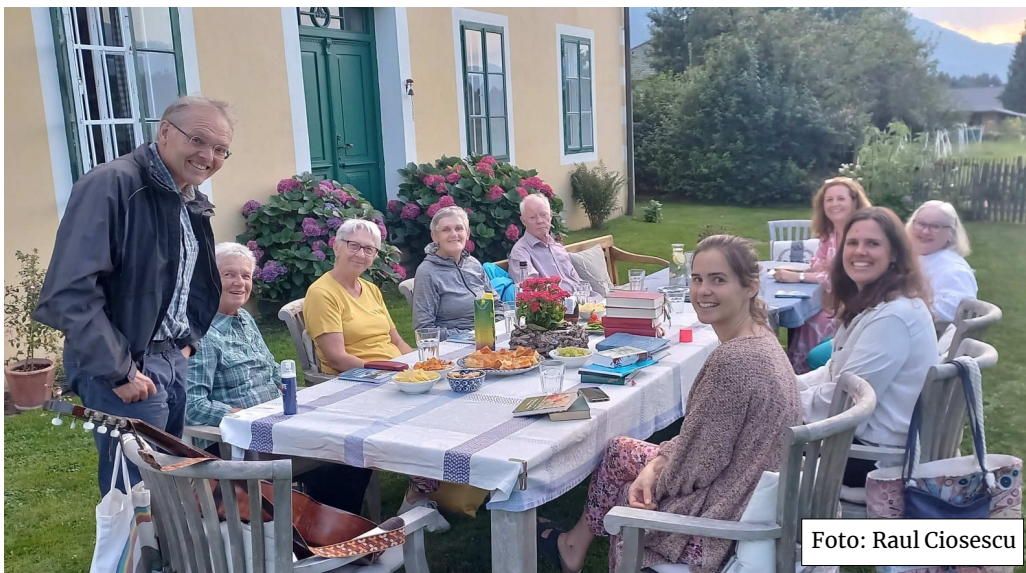


Foto: Raul Ciosescu

(Aus: Thaddäus Josef Jakubowski (2016): *Ganz ehrlich. Theaterpredigt. Selbstverlag. Wasserburg am Inn.*)

Pilger von Villach nach Maria Luggau in Hohenthurn



Foto: Sieglinde Pollan

Hl. Messen im Juli und August - Sv. maše v juliju in avgustu

Fr, 4.7. Hl. Elisabeth, Königin von Portugal, Hl. Ulrich, Bischof von Augsburg	18:00	Hl. Messe in Hohenthurn Messintention noch frei
So, 6.7. 14. Sonntag im Jahreskreis 14. nedelja med letom	8:30	Messintention noch frei
Fr, 11.7. Fr, Hl. Benedikt von Nursia, Patron Europas	18:00	Hl. Messe in Hohenthurn Messintention noch frei
So, 13.7. 15. Sonntag im Jahreskreis 15. nedelja med letom	10:00	Wortgottesdienstfeier Gebet für ++ Krafenz Eltern, Matthäus und Anni Fina
Di, 15.7. Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bi- schof, Kirchenlehrer	17:00	Hl. Messe in Hohenthurn Gastgarten vom Gasthaus Kuglitsch + Franz Kuglitsch
So, 20.7. 16. Sonntag im Jahreskreis 16. nedelja med letom	8:30	Messintention noch frei
Fr, 25.7. Fr, Hl. Jakobus, Apostel	18:00	Hl. Messe in Hohenthurn ++ Wasan Verstorbene und August Millionig Junior

So, 27.7. 17. Sonntag im Jahreskreis 17. nedelja med letom	8:30	MIVA – Christophorus Sammlung + Sepp Prellinger
Fr, 1.8. Fr, Hl. Alfons Maria von Liguori, Bischof, Kirchenlehrer	18:00	Hl. Messe in Hohenthurn Messintention noch frei
So, 3.8. 18. Sonntag im Jahreskreis 18. nedelja med letom	11:00	Almkirchtag
Fr, 8.8. Fr, Hl. Dominikus, Priester, Ordens- gründer	18:00	Hl. Messe in Hohenthurn Messintention noch frei
So, 10.8. 19. Sonntag im Jahreskreis 19. nedelja med letom	10:00	Kollekte Hunger und Katastrophen Messintention noch frei
Fr, 15.8. Mariä Aufnahme in den Himmel Marijino vnebovzetje	10:00	Messintention noch frei
So, 17.8. 20. Sonntag im Jahreskreis 20. nedelja med letom	10:00	Hl. Messe in Hohenthurn, Feldmesse Messintention noch frei
Fr, 22.8. Maria Königin Marija Kraljica	18:00	Hl. Messe in Hohenthurn Messintention noch frei
So, 24. 8. 21. Sonntag im Jahreskreis 21. nedelja med letom	08:30	Messintention noch frei
Fr, 29.8. Enthauptung Johannes' des Täuflers Obglavljenje Janeza Krstnika	18:00	Hl. Messe in Hohenthurn Messintention noch frei
So, 31.8. 21. Sonntag im Jahreskreis 21. nedelja med letom	10:00	Messintention noch frei

**Änderungen müssen möglich sein
und werden immer am Sonntag vorher bekannt gegeben.**

Messintentionen und Ewiges Licht für Göriach können per SMS an die Telefonnummer 0676 8772 7116 (Pfarrsekretärin Elisabeth Lederer) und per SMS oder telefonisch an die Telefonnummer 0650 8846 641 (Willi Kaiser) bestellt werden.

**Bestellungen für Ewiges Licht und Messintentionen für Hohenthurn
bei Sieglinde Pollan unter 069910109886.**

Ewiges Licht Večna luč

Das ewige Licht wurde gestiftet für – večna lučka sveti za:

Göriach

29.06.–05.07. + Krafenc Eltern

13.–19.07. + Karl Koller

Pilger der Hoffnung auf den Monte Lussari - Romarji upanja

Gerne gehe ich am Büsserweg auf den Monte Lussari und komme immer gestärkt nach Hause. Diese Erfahrung möchte ich im Heiligen Jahr mit dir teilen. Darum lade ich dich ein, dich als Pilgerin/Pilger der Hoffnung mir anzuschließen. Gemeinsam werden wir die Stationen des Kreuzweges betrachten und im Gebet diese Welt, sowie uns selbst, Gott anvertrauen.

Folgende Termine habe ich dafür vorgesehen: (Bei Regen, entfällt der Termin!)

- 5. und 19. Juli,
- 2., 16. und 30. August,
- 13. und 27. September.

Ich werde dich um 9.30 Uhr beim Kreuz an der Hälfte des Weges erwarten.

Das Ziel ist die Jubiläumskirche am Monte Lussari. Dort werden wir uns anderen Pilgern anschließen und um 12.00 Uhr die hl. Messe mitfeiern.

Vabim Te, da se mi pridružiš kot romarka/romar upanja. Skupno bomo premišljevali postaje Jezusovega križevega pota in v molitvi zaupali Bogu sami sebe in naš svet.

Ich freue mich auf dich! Veselim se te!

Gabi Amruš-Glantschnig

Wir laden Sie herzlich ein ... Vabimo vas ...

- zur Fatima Andacht: Die Fatimastatue bleibt bis zum 12. Juli in der Pfarre Göriach und in Hohenthurn. Bis zu diesem Datum können Sie die Statue zu sich nach Hause nehmen (Infos: Willi Kaiser und Sieglinde Pollan). Am 12. Juli findet um 19 Uhr in Feistritz (und am 13. August um 19:00 in Passriach) eine Heilige Messe zum Gedenken an unsere liebe Muttergottes von Fatima statt. Sie sind alle herzlich eingeladen, bei der Wallfahrt der Statue unserer geliebten Frau von Fatima in der Pfarrverband teilzunehmen. Um das Gebet zu fördern, hat die Pastoralassistentin Mojca Bertoncel in diesem Jahr eine Broschüre mit dem Titel Heiliges Jahr erstellt, die eine Gebetsstunde mit Bibeltexten und Hinweisen enthält, wie man während des Heiligen Jahres im persönlichen Glauben wachsen kann.

Impressum: Pfarre Göriach/Fara Gorje

Pfr./žup. Michael G. Joham, PA Mojca Bertoncel

<http://www.kath-kirche-kaernten.at/goeriach-gorje>; E-Mail: goeriach@kath-pfarre-kaernten.at